

## B A1 Kommunikation früher und heute

a Seit wann gibt es ...? Was glauben Sie? Ergänzen Sie die Jahreszahlen.

1983 1981 1994 1923 1880 2007 1600 v. Chr. 1966

- 1 Wir benutzen seit \_\_\_\_\_ Handys.
- 2 Man schreibt seit 1600 v. Chr. Briefe.
- 3 Die ersten Computer waren \_\_\_\_\_ in den Geschäften.
- 4 Man kann Faxgeräte seit \_\_\_\_\_ kaufen.
- 5 Es gibt das Internet seit \_\_\_\_\_.
- 6 Wir benutzen seit \_\_\_\_\_ Telefone.
- 7 Radiohören ist seit \_\_\_\_\_ möglich.
- 8 Immer mehr Leute kaufen seit \_\_\_\_\_ Smartphones.

1 b Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie.

- Ich glaube, dass wir seit \_\_\_\_\_ Handys benutzen.
- Nein. Ich bin sicher, dass es erst seit \_\_\_\_\_ Handys gibt.
- Hören wir doch die Lösung.



2 c Wer hat recht? Hören Sie die Lösung zu b.

d Schreiben Sie *dass*-Sätze mit den Informationen aus a.

Ich glaube, dass Radiohören seit ... möglich ist.  
Ich bin sicher, dass ...

Nebensatz mit *dass*

Man *schreibt* seit 1600 v. Chr. Briefe.

Ich glaube, *dass* man seit 1600 v. Chr. Briefe *schreibt*.

3 e Partnerarbeit. Sprechen Sie wie in b.

Hören Sie dann die Lösungen zu den Sätzen in a.

## A2 Rufen Sie bitte zurück ...

a Wer will mit wem sprechen? Hören Sie. Ergänzen Sie die Tabelle.



Oskar Petermann



Maja Schulz



Frau Neugebauer



Felix Krüger



Sabine Arnold



Kerstin Niemeier

Handynummer	Das ist die Mailbox von ...	Anrufer oder Anruferin
0156 68 43 20		1. Anruf Maja Schulz
		2. Anruf
0156 68 35 87		1. Anruf
		2. Anruf

**b Hören Sie noch einmal und ordnen Sie zu. Wer sagt was?**

Maja Schulz (A) Kerstin Niemeier (B) Felix Krüger (C) Frau Neugebauer (D)

- |   |   |
|---|---|
| 1 Der Tisch ist für halb eins reserviert. <input checked="" type="checkbox"/> | 5 Die Möbel sind da. <input type="checkbox"/>                                 |
| 2 <u>Der Ausflug wird sicher toll.</u> <input type="checkbox"/>               | 6 Der Möbelwagen kommt um Viertel vor eins. <input type="checkbox"/>          |
| 3 Frau Sommer ist krank. <input type="checkbox"/>                             | 7 Zehn Kundinnen haben einen Termin bei Frau Sommer. <input type="checkbox"/> |
| 4 Das Konzert war toll. <input type="checkbox"/>                              | 8 Die Wanderung zum Schloss dauert zwei Stunden. <input type="checkbox"/>     |

**c Schreiben Sie die Sätze aus b wie im Beispiel.**

- 1 Maja hat gesagt, dass der Tisch für halb eins reserviert ist.  
2 ...

Der Tisch ist für halb eins reserviert.



**d Was ist Oskar Petermanns Problem?**

Und was ist Sabine Arnolds Problem? Schreiben Sie.

Möbel bekommen einen Ausflug machen essen gehen  
für eine Kollegin arbeiten sollen

Oskar Petermann will mit Maja

aber

Sabine Arnold will mit ihren Tennisfreundinnen

aber

**A3 Ein Problem – Aber es gibt zwei Lösungen.**

**a Oskar Petermann ruft zurück und spricht auf die Mailbox. Was ist richtig? Hören Sie und schreiben Sie.**

... der Möbelwagen früher oder später kommt. ... Maja zu Oskar kommen soll.  
... er zu Mittag nicht kommen kann. ... der Möbelwagen einen Tag später kommt.

Lösung 1: Oskar Petermann möchte, dass ...

Lösung 2: Oskar Petermann sagt Maja, ...

**b Was glauben Sie? Welche Lösung gefällt Maja wohl besser? Sprechen Sie.**

Maja gefällt Lösung ...

**c Partnerarbeit: Was glauben Sie? Welche Lösung(en) findet Sabine Arnold?**

Welche Nachrichten hinterlässt sie? Schreiben Sie zu zweit.

Lösung 1: Guten Tag Frau Neugebauer, hier spricht Sabine Arnold. Sie haben gesagt, dass ...

Lösung 2: Hallo Kerstin, hier spricht Sabine. Du hast gesagt, dass ...

**Wer sagt was? Ordnen Sie zu und schreiben Sie dass-Sätze.**

- |                    |   |
|--------------------|---|
| a Herr Lehmann:    | „Ich skype jeden Tag mit meinem Mann.“                                  |
| b Julia und Sonja: | „Ich habe noch nie eine Postkarte geschrieben.“                         |
| c Torsten:         | „Meine Mutter ruft mich jedes Wochenende an.“                           |
| d Frau Herbst:     | „Wir möchten auf unserer Reise einen Blog schreiben.“                   |
| e Kerstin:         | „Zwei Monate ohne Computer waren eine interessante Erfahrung für mich.“ |
| f Ralf:            | „Im Büro darf ich mein Smartphone nicht benutzen.“                      |

a Herr Lehmann sagt, dass er im Büro sein Smartphone nicht benutzen darf. b ...

Hören Sie die Nachrichten auf der Mailbox und vergleichen Sie sie mit den Notizen.  
In jeder Notiz gibt es einen Fehler. Korrigieren Sie die Fehler.

a

Ausflug und  
Wanderung am  
Samstag  
Zug: Abfahrt  
~~9:30 Uhr~~ 9:55 Uhr

b

Einkaufsliste  
Norbert: Salat,  
Karotten, Milch  
Irmgard: Brot, Wurst

c

Krankenhaus  
Unfall mit dem  
Fahrrad  
fertig: halb zwei

d

Daniel + Karin,  
Frankreich  
Donnerstag zurück  
Haustür offen?

Welche Fehler haben die Personen in 5 gemacht? Schreiben Sie *dass*-Sätze.

- a (Zug – abfahren) Christine sagt, dass *der Zug um 9:55 Uhr abfährt*.  
Markus schreibt, dass ...
- b (... – kaufen) Norbert sagt, dass er ...  
Irmgard schreibt, dass Norbert ...
- c (fertig sein) Tim sagt, dass er ...  
Seine Mutter schreibt, dass Tim ...
- d (... – offen sein) Daniel sagt, dass ...  
Monika schreibt, dass ...

**Tipp Grammatik**

Trennbare Verben bleiben im Nebensatz zusammen.

Aussagesatz: *Der Zug fährt um 9:55 Uhr ab.*  
Nebensatz: *Christine sagt, dass der Zug um 9:55 Uhr abfährt.*

Gertrude Keller hat zwei Einladungen bekommen. Ordnen Sie die Textteile (a–f) den Einladungen (1–2) zu.

1



a, ...

2



a

40 wird man nicht  
jedes Jahr!  
Deshalb muss man  
auch richtig feiern ...  
Das mache ich am 5. 6.  
im Gasthof Berger.

b

Liebe Gerti, unser Haus ist endlich  
fertig. Nächste Woche ziehen wir um!  
Wir können also schon diesen Winter  
in den eigenen „vier Wänden“ wohnen.  
Das möchten wir am 20. 9. gemeinsam  
mit Euch und anderen Freunden feiern.

c

Wir beginnen um 15:00 Uhr  
und hoffen, dass das Wetter  
schön ist. Denn wir möchten  
Euch natürlich auch unseren  
Garten zeigen.  
Bei Regen feiern wir im Haus.

d

Kein Problem, wir haben  
ja jetzt genug Platz!  
Wir hoffen, dass Ihr  
kommen könnt. Gebt  
uns bitte Bescheid.

e

Dort treffen wir uns um  
halb eins zum Mittagessen.  
Am Nachmittag sind schon  
zwei Tennisplätze gemietet  
und für die Wanderer gibt

f

Am Abend geht's dann richtig  
los, ... mit Livemusik!  
Wollt Ihr übernachten? Dann  
ruft mich an. Ich reserviere  
dort ein Zimmer für Euch.



- 2 Gertrudes Mann hat viele Fragen. Welche Fragen passen zu Einladung 1 (Geburtstag), welche zu Einladung 2 (Umzug)? Ergänzen Sie und kreuzen Sie an.

Sollen Wie Müssen Haben Wie lange Was Wie viel Wo

		Einladung 1	Einladung 2
a	<u>Sollen</u> wir Anna etwas für den Garten schenken?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
b	_____ kommt man zum Gasthof Berger?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	_____ sie auch ein Schwimmbad im Garten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	_____ wünscht sich Peter zum Geburtstag?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e	_____ wohnt Anna jetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f	_____ dauert das Fest bei Anna?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g	_____ wir am Abend tanzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h	_____ kostet ein Zimmer im Gasthof Berger?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 3 Was will Gertrudes Mann wissen? Schreiben Sie die Fragen aus 2 noch einmal wie im Beispiel.

	indirekter Fragesatz „ob“ oder Fragewort		Verb
a Gertrudes Mann will wissen,	ob	sie Anna etwas für den Garten	schenken sollen.
b Er will wissen,	wie	...	

Was sagen die Personen? Schreiben Sie die Sätze in die Sprechblasen.



Henrik fragt Annette, wie spät es ist.  
Annette fragt Henrik, ob er keine Uhr hat.



Der Kellner fragt die Frau, ob sie etwas essen möchte.  
Die Frau fragt, ob es Suppe gibt.



Die Frau fragt den Verkäufer, wie viel das Kleid kostet.  
Der Verkäufer fragt die Frau, welches Kleid sie meint.



Der Mann möchte wissen, wie er zum Hauptplatz kommt.  
Der andere Mann fragt, ob er mit dem Bus fahren oder zu Fuß gehen will.

Partyvorbereitungen. Ergänzen Sie die Verben im Präsens oder im Perfekt.  
In welchen Dialogen sprechen die Gäste (G)? Markieren Sie.

- a ☒ G • Hast du ihre Adresse aufgeschrieben?  
■ Du hast gesagt, dass du sie aufschreibst.
- b ☐ • Hast du schon für die Party eingekauft?  
■ Nein, ich \_\_\_\_\_ morgen \_\_\_\_\_.
- c ☐ • Sind wir pünktlich oder \_\_\_\_\_ die Party schon \_\_\_\_\_?  
■ Nein, sie fängt erst in einer Stunde an.
- d ☐ • Hast du das Geschenk schon eingepackt?  
■ Nein, das \_\_\_\_\_ ich im Auto \_\_\_\_\_.
- e ☐ • \_\_\_\_\_ du deine Mutter schon \_\_\_\_\_?  
■ Nein, die lade ich heute Abend noch ein.
- f ☐ • Warum \_\_\_\_\_ du eine kurze Hose \_\_\_\_\_?  
■ Wir fahren zu einer Grillparty. Warum soll ich keine kurze Hose anziehen?
- g ☐ • Hast du die Getränke vom Großmarkt abgeholt?  
■ Nein, die \_\_\_\_\_ ich am Nachmittag \_\_\_\_\_.
- h ☐ • \_\_\_\_\_ du die 20 Grillhähnchen \_\_\_\_\_?  
■ Ich rufe im Supermarkt an und hole sie gleich ab.